


Hilfe steht für jedes Element dieser Gruppe zur Verfügung. Klicken Sie oben im Dialogfeld auf  und anschließend auf das bestimmte Element, zu dem Sie Informationen wünschen.

Listet die Konten auf, die auf Ihrem Computer eingerichtet sind.

Klicken Sie hierauf, um ein neues Konto hinzuzufügen.

Entfernt das ausgewählte Konto aus der Liste der Konten.

Klicken Sie hierauf, um die Eigenschaften für das ausgewählte Konto zu ändern.

Legt fest, dass das ausgewählte Konto als Standardkonto verwendet werden soll.

Legt den Namen fest, mit dem dieses Konto in der Kontenliste bezeichnet wird.

Legt den benutzerfreundlichen Namen fest, der Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet wird. Wenn Sie Nachrichten senden, wird dieser Name im Feld **Von** der ausgehenden Nachrichten angezeigt.

Legt Ihre Gruppen- oder Organisationszugehörigkeit fest.

Legt die E-Mail-Adresse fest, die von anderen Personen verwendet werden soll, wenn sie E-Mail an dieses Konto senden. Die E-Mail-Adresse muss im Format **name@organisation** vorliegen - z. B. **jemand@microsoft.com**.

Legt fest, dass Antworten auf die von Ihnen gesendeten Mailnachrichten an eine andere E-Mail-Adresse übermittelt werden. Es wird ein Eingabefeld angezeigt, in dem Sie die zu verwendende Adresse für Antworten eingeben können.

Sie können so Mailnachrichten über ein bestimmtes E-Mail-Konto, beispielsweise **JRS@microsoft.com**, senden und festlegen, dass die Antworten an ein anderes Konto, beispielsweise **JRSchmidt@msn.com**, gesendet werden.

Wenn Sie diese Option nicht nutzen, werden Antworten auf Ihre Mailnachrichten an das gleiche E-Mail-Konto übermittelt, unter dem Sie die Nachricht gesendet hatten.

Legt fest, ob dieses E-Mail-Konto als Standardkonto zum Senden von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.

Legt fest, ob dieses Konto überprüft werden soll, wenn Sie nach neuen Nachrichten suchen oder ausgehende Nachrichten senden.

Legt fest, dass Outlook Express in den Newsgroups, die Sie abonniert haben, nachsieht, wenn es prüft, ob neue Nachrichten vorhanden sind. Die Anzahl der ungelesenen Nachrichten dieser Newsgroups wird neben dem Namen der Newsgroup angezeigt.

Legt den SMTP-Server für ausgehende Nachrichten fest. Sie erhalten diese Angabe von Ihrem Internetdienstanbieter oder LAN-Administrator.

Legt den Server für eingehende Nachrichten fest. Sie erhalten diese Angabe von Ihrem Internetdienstanbieter oder LAN-Administrator.

Legt das Mailprotokoll fest, das auf dem Server für eingehende Mail verwendet wird.

Legt fest, ob Sie einen Kontennamen und ein Kennwort oder alternativ die gesicherte Kennwort-Authentifizierung (SPA, Secure Password Authentication) nutzen müssen, um auf den Server zugreifen zu können.

Legt fest, dass Sie einen Kontennamen und ein Kennwort angeben müssen, um sich bei diesem Server anmelden zu können.

Legt Ihren Kontennamen fest. Dies ist gewöhnlich der Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der links des At-Zeichens (@) steht.

Stellt ein Feld zur Verfügung, in dem Sie das Kennwort eingeben können, das der Internetdienstanbieter Ihnen zugeteilt hat. Aus Sicherheitsgründen werden die Zeichen auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Stattdessen sehen Sie lediglich ein Sternchen (*) für jedes eingegebene Zeichen.

Legt fest, dass Sie die gesicherte Kennwort-Authentifizierung (SPA, Secure Password Authentication) für die Anmeldung bei diesem Server nutzen können.

Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie zur Anmeldung aufgefordert, wenn Sie sich mit dem Server verbinden.

Die Konteninformationen, also Benutzernamen und Kennwort, zu deren Eingabe Sie aufgefordert werden, werden Ihnen vom Internetdienst-/Inhaltsanbieter zur Verfügung gestellt, wenn Sie sich bei diesem anmelden.

Legt fest, dass Sie sich bei diesem Server über eine LAN-Verbindung anmelden.

Legt fest, dass Sie sich manuell mit diesem Server verbinden müssen, bevor Sie Nachrichten senden, empfangen oder aktualisieren können.

Legt fest, dass Sie sich bei diesem Server mit Hilfe eines Modems über eine DFÜ-Netzwerkverbindung anmelden.

Listet die auf dem Computer bereits eingerichteten DFÜ-Netzwerkverbindungen auf.

Zeigt die Einstellungen für die ausgewählte DFÜ-Netzwerkverbindung an.

Klicken Sie hierauf, um eine neue DFÜ-Netzwerkverbindung zu erstellen.

Legt fest, ob die Modemverbindung beendet werden soll, nachdem die E-Mail-Nachrichten gesendet und empfangen wurden.

Legt die Anschlussnummer fest, mit der Sie sich bei dem Server für ausgehende Nachrichten (SMTP-Server) verbinden. Gewöhnlich ist die Anschlussnummer 25.

Legt die Anschlussnummer fest, mit der Sie sich auf dem Mailserver für eingehende Nachrichten verbinden. In den meisten Fällen ist dies 110 für POP3-Server bzw. 143 für IMAP-Server.

Stellt die Standardeinstellungen für die Anschlussnummern wieder her.

Legt fest, ob das SSL-Sicherheitsprotokoll (Secure Sockets Layer) für Verbindungen zu diesem Server verwendet werden soll.

Falls der Server den Einsatz von SSL erfordert, wird dies vom Administrator oder Internetdienstanbieter für diesen Server festgelegt.

Legt fest, wie lange auf eine Antwort des Servers gewartet werden soll, bevor der Versuch, Mailnachrichten zu senden oder zu empfangen, abgebrochen wird.

Wenn Sie über eine schnelle Verbindung zu dem Server verfügen, bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Niedrig**.

Wenn Sie über eine langsame Verbindung verfügen oder der Server stark ausgelastet ist, bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Hoch**, damit der Server genügend Zeit für eine Antwort erhält.

Legt fest, ob auf dem Server Kopien aller gesendeten und empfangenen Mailnachrichten gespeichert werden sollen. Falls Ihr Internetdienstanbieter das Speichern von Nachrichten auf dem Server nicht zulässt, wird ein Dialogfeld mit der entsprechenden Meldung angezeigt.

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, werden eingehende Nachrichten auf dem Server gelöscht, nachdem Sie sie auf Ihrem Computer empfangen haben. Ausgehende Nachrichten werden nicht auf dem Server gespeichert. Wenn Sie die entsprechende Einstellung im Mailprogramm vorgenommen haben, werden die ausgehenden Nachrichten allerdings auf Ihrem Computer gespeichert.

Legt fest, ob auf dem Server verbliebene Mailnachrichten nach der festgelegten Anzahl von Tagen gelöscht werden.

Einige Internetdiensteanbieter beschränken die Anzahl der Nachrichten, die auf dem Server gespeichert werden können, oder unterbinden das Speichern von Nachrichten auf dem Server vollständig. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, löscht der Server Nachrichten nach Ablauf einer bestimmten Zeit oder wenn die maximale Anzahl erreicht ist.

Legt fest, dass Nachrichten auf dem Server gelöscht werden, wenn Sie diese im Ordner **Gelöschte Objekte** auf Ihrem Computer löschen. Einige Internetdiensteanbieter beschränken die Anzahl der Nachrichten, die auf dem Server gespeichert werden können, oder unterbinden das Speichern von Nachrichten auf dem Server vollständig.

Legt fest, dass große Nachrichten aufgeteilt werden, so dass alle Teile kleiner sind als die angegebene Dateigröße. Einige ältere Server können keine Nachrichten verarbeiten, die größer als 64 KB sind. Durch das Aufteilen von großen Nachrichten in mehrere Teile kann sichergestellt werden, dass auch große Nachrichten fehlerfrei übermittelt und empfangen werden.

Legt fest, ob automatisch eine Verbindung zu diesem Server hergestellt wird, wenn Sie Ihr Newsreader-Programm starten.

Legt fest, wie lange auf eine Antwort des Servers gewartet werden soll, bevor der Versuch, Newsgroups oder Newsgroup-Nachrichten zu übertragen, abgebrochen wird.

Wenn Sie über eine schnelle Verbindung zum Server verfügen, bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Niedrig**.

Wenn Sie über eine langsame Verbindung verfügen oder der Server stark ausgelastet ist, bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Hoch**, damit der Server genügend Zeit für eine Antwort erhält.

Legt fest, ob Beschreibungen der Newsgroups eingeschlossen werden sollen, wenn die Newsgroup-Liste oder die Newsgroup-Namen vom Server übertragen werden. Wenn der Server viele Newsgroups unterhält, wird durch Deaktivieren dieses Kontrollkästchens eine geringere Übertragungszeit erzielt. Es stehen nicht für alle Newsgroups Beschreibungen zur Verfügung.

Legt den Server fest und stellt ein Feld zur Verfügung, in dem Sie den Servernamen eingeben können.

Legt den Namen fest, den Sie für diesen Verzeichnisdienst auswählen. Dieser Name wird in der Liste **Verzeichnisdienst** und in der Adressbuchliste angezeigt.

Legt den Servernamen oder die IP-Adresse des Verzeichnisdienstes fest. Diese Information stammt vom Verzeichnisdienst selbst.

Legt fest, ob Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort angeben müssen, um auf den Verzeichnisdienst zugreifen zu können. Diese Konteninformationen werden gewöhnlich vom Verzeichnisdienst selbst zur Verfügung gestellt.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für den Zugriff auf den Verzeichnisdienst kein Kontenname und kein Kennwort erforderlich sind.

Legt fest, dass Sie für die Anmeldung bei diesem Server die gesicherte Kennwort-Authentifizierung (SPA, Secure Password Authentication) nutzen müssen.

Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie zur Anmeldung aufgefordert, wenn Sie sich mit einem Verzeichnisdienstserver verbinden.

Die Konteninformationen, also Benutzernamen und Kennwort, zu deren Eingabe Sie aufgefordert werden, werden Ihnen vom Verzeichnisdienst zur Verfügung gestellt.

Legt Ihren Anmelde- oder Kontennamen fest. Dies ist gewöhnlich der Teil Ihrer E-Mail-Adresse, der links des At-Zeichens (@) steht.

Stellt ein Feld zur Verfügung, in dem Sie das Kennwort eingeben können, das Ihnen für das Konto vom Verzeichnisdienst zugewiesen wurde. Aus Sicherheitsgründen werden die Zeichen auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Stattdessen sehen Sie lediglich ein Sternchen (*) für jedes eingegebene Zeichen.

Legt fest, ob beim Senden von E-Mail-Nachrichten die Namen der Empfänger mit diesem Verzeichnisdienst abgeglichen werden, um die Richtigkeit der E-Mail-Adressen sicherzustellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, können Sie weiterhin den betroffenen Verzeichnisdienst zum Suchen nach Namen verwenden. Beim Senden von Mailnachrichten erfolgt dann allerdings keine Überprüfung der angegebenen Adressen.

Bietet die Möglichkeit zum Einstellen der Zeitspanne, die Address Book im jeweiligen Verzeichnisdienst nach einem Namen suchen soll. Ziehen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position, um die Einstellung zu ändern.

Stellt ein Feld zur Verfügung, in dem Sie die maximale Anzahl von Einträgen festlegen können, die beim Durchsuchen des Verzeichnisdienstes zurückgegeben werden.

Stellt ein Feld zur Verfügung, in dem Sie die Basis- oder Stammebene festlegen können, in der der Verzeichnisdienst nach Namen sucht. Dies kann ein Land, eine Organisation oder eine beliebige andere Art von Gruppierung sein.

Diese Angabe ist nicht bei allen Servern erforderlich.

Wenn diese Angabe benötigt wird, stellt der Anbieter des Verzeichnisdienstes sie zur Verfügung.

Legt die Anschlussnummer fest, mit der Sie sich bei dem Verzeichnisdienstserver verbinden. Gewöhnlich ist dies die Anschlussnummer 389.

Legt die Anschlussnummer fest, mit der Sie sich bei dem Newsserver verbinden. Gewöhnlich ist dies die Anschlussnummer 119.

Legt das Postfach fest, das auf dem Server alle Ihre Ordner enthält.

Falls es sich bei dem IMAP-Server um einen Cyrus-Server handelt, müssen Ihre Benutzerordner sich im Ordner **Posteingang** befinden.

Falls es sich bei dem IMAP-Server um einen UNIX-basierten Server handelt, werden Ihre Mailnachrichten gewöhnlich in einem eigenen Verzeichnis unter Ihrem Benutzerbasisverzeichnis gespeichert - z. B.

~benutzername/Mail

Achten Sie darauf, dass am Ende der Pfadangabe kein Hierarchiezeichen steht. Die Angabe

~benutzername/Mail ist gültig, die Angabe **~benutzername/Mail/** hingegen nicht.

Klicken Sie hierauf, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Verzeichnisdienste bei der Überprüfung von E-Mail-Namen durchsucht werden.

Legt fest, dass die gewählte digitale ID für ausgehende Nachrichten verwendet wird.

Klicken Sie hierauf, um die beim Senden von Nachrichten zu verwendende digitale ID aus den bereits vorhandenen digitalen IDs auszuwählen.

Klicken Sie hierauf, um weitere Informationen zu digitalen IDs anzuzeigen.

Klicken Sie hierauf, um eine digitale ID von einer Zertifizierungsagentur zu erhalten.

Legt fest, dass nur diejenigen Ordner angezeigt werden, die Sie abonniert haben.

Legt fest, daß eine einfachere Suche für diesen Verzeichnisdienst verwendet wird, so dass bessere Suchergebnisse erzielt werden können.

Use the Following Dial-Up Networking Connection eine Modemverbindung ein.

